

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fach. Bei baurechtlich oder technisch schwierigen Verhältnissen lässt sich eine Kompaktanlage auch in einen Garten oder Vorplatz stellen – vorausgesetzt, sie steht dort nicht im Schatten.

Betrifft nicht nur das Dach

Neben Installation der Kollektoren will auch die Leitungsführung vom Dach hinunter in den Heizkeller fachgerecht geplant sein. Gerade bei bestehenden Bauten kann dies ein Knackpunkt sein. Lösungen bieten sich in Form von «blinden» Wasserrinnen, in denen statt dem Dachwasser die Leitungen hinuntergeführt werden. Besitzt ein Gebäude einen Kamin, der nicht mehr gebraucht wird, kann dieser ebenfalls zur Leitungsführung dienen. Eine weitere Möglichkeit bietet sich im Falle einer energetischen Haussanierung

mit Wärmedämmung: Dann kann die Leitung von den Solarkollektoren hinunter in den Keller hinter die Fassade verlegt werden.

Die Installation einer Solaranlage zur Wassererwärmung hat zudem Einfluss auf die Haustechnik: Vorhandene Boiler müssen in der Regel durch einen grösseren Solarspeicher ersetzt oder ergänzt werden. Es ist zudem sinnvoll, gleichzeitig auch eine Heizungserneuerung zu prüfen. Praktisch alle Solaranlagen lassen sich aber mit bestehenden Heizkesseln kombinieren.

Investition lohnt sich

Bleibt zuletzt die Frage nach dem Geld: Wie rentabel sind Solaranlagen und wie lassen sie sich finanzieren? Als Faustregel gilt: Für Mehrfamilienhäuser muss pro Quadratmeter Kollektorfläche etwa mit 1000 bis 1500 Franken gerechnet werden. Der jährliche Sonnenenergieertrag liegt bei 500 bis 800 kWh/m², womit bis zu 80 Liter Heizöl pro Quadratmeter Sonnenkollektor ersetzt werden können. Eine Kilowattstunde Wärmeenergie kommt damit laut Cristiano Covelli auf 10 bis 20 Rappen zu stehen.

Viele Kantone, Gemeinden und zum Teil auch Elektrizitätswerke unterhalten Förderprogramme, mit denen sie den Bau von Solaranlagen finanziell unterstützen. Zudem lassen sich die Anlagekosten von den Steuern absetzen. Sowohl für die Fördergelder als auch für den Steuerabzug gilt: Die

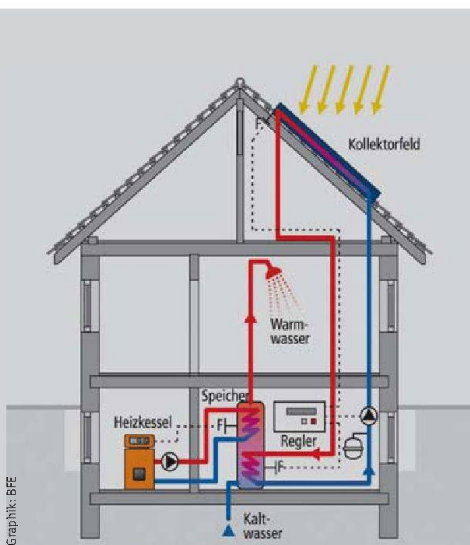
Die von den Sonnenkollektoren gelieferte Wärme wird an einen Wasserspeicher abgegeben und zur Erwärmung des Warmwassers verwendet.

Auskünfte geben auch die Systemanbieter (Auswahl):

- B. energie AG: www.b-energie.ch
- Buderus Heiztechnik AG: www.buderus.ch
- Cipag AG: www.cipag.ch
- Conergy GmbH: www.conergy.ch
- Domotec AG: www.domotec.ch
- Elcotherm AG: www.elco.ch
- Ernst Schweizer AG, Metallbau: www.schweizer-metallbau.ch
- Hoval Herzog AG: www.hoval.ch
- Oerlikon Solar: www.oerlikon.com
- Soltop Schuppisser AG: www.soltop.ch
- Tobler Haustechnik AG: www.haustechnik.ch
- Viessmann (Schweiz) AG: www.viessmann.ch
- Walter Meier (Klima Schweiz) AG: www.waltermeier.com
- Weishaupt AG: www.weishaupt-ag.ch

Anlagen müssen Solar-Keymark-zertifiziert sein.

Mit Contracting bietet sich zudem die Möglichkeit, bei grösseren Anlagen den gesamten Anlagenbau samt Planung durch eine Contracting-Firma ausführen zu lassen. Die Genossenschaft kauft dann die Energie zu einem etwas höheren Preis, muss sich aber nicht selbst um Technik und Investition kümmern. Wie auch immer finanziert, aufgrund der steigenden Energiepreise ist davon auszugehen, dass sich Solarenergie in Zukunft zusätzlich lohnen wird. ☔



Anzeige

242 gemeinnützige Wohnbauträger haben genau gerechnet: Sie finanzieren einen Teil ihrer Liegenschaften über die EGW

- All-in-costs regelmässig bis zu 1% unter den Kosten für vergleichbare Festhypotheken
- Jährlich 3 bis 6 Anleihen mit Laufzeiten von 5 bis 15 Jahren
- Finanzierungen in der ganzen Schweiz

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch:

Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger EGW

www.egw-ccl.ch kontakt@egw-ccl.ch Tel. 062 206 06 16

Emissionszentrale für
gemeinnützige Wohnbauträger
egw ccl
Centrale d'émission pour
la construction de logements

Wohnen für alle!

Geschätzte Geschäftsführer und Präsidenten

Das Magazin *wohnen* ist für alle Entscheidungsträger (Vorstand) eine unentbehrliche Informationsquelle. Denn *wohnen* bringt 10x jährlich Aktualitäten über das Baugeschehen im genossenschaftlichen Wohnungsbau und behandelt auch komplexe Themen wie Finanzierung, Mietrecht oder Wohnbaupolitik. Deshalb ein kluger Entscheid: *wohnen* für alle!

Spezialrabatt gibts schon ab zwei Abonnements.

Informationen bei
Daniel Krucker,
Telefon 044 360 26 60
daniel.krucker@svw.ch



Suchen Sie eine professionelle Liegenschaftsverwaltung für die Bewirtschaftung Ihrer Immobilien?

Wir betreuen heute mit 31 Vollzeitstellen über 8000 Mietobjekte mit einem Gebäudeversicherungswert von rund CHF 1,25 Mia. in der ganzen Schweiz. Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine langjährige Erfahrung und ein grosses Know-how in der gesamtheitlichen Betreuung von gemeinnützigen Wohnbauträgern und Non-Profit-Organisationen.

Die Zivag Verwaltungen AG mit Hauptsitz in Bern, einer Niederlassung in Zürich und einer Filiale in Lausanne garantiert eine umfassende geographische Abdeckung.

Wir würden uns freuen, Ihnen unsere speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Dienstleistungen persönlich vorstellen zu dürfen.

Zivag Verwaltungen AG, Zürich, Strassburgstrasse 11, 8021 Zürich, Erich H. Rimml, Niederlassungsleitung, T 044 241 55 31, erich.rimml@unia.ch, www.zivag.ch

ewz.zürinet –
von Immo-Verbänden
der Stadt
Zürich empfohlen.



Fordern Sie noch heute den Vertrag für den kostenlosen Anschluss ans Breitbandnetz ewz.zürinet an. Unsere bestehende Telekommunikations-Infrastruktur sowie die Zusammenarbeit mit Swisscom erlauben einen effizienten Bau des Glasfasernetzes: Bevölkerung, Umwelt und Wirtschaft werden durch die koordinierten Bauarbeiten nur minimal beeinträchtigt. Weitere Infos sowie einen Vertrag zum Downloaden erhalten Sie unter www.zuerinet.ch oder telefonisch unter 058 319 47 22.

Standort ewz.zürinet-Infopoint.

ewz-Kundenzentrum
Beatenplatz 2
8001 Zürich
zuerinet@ewz.ch

Liebe Hauseigentümer/-innen, unterschreiben Sie für einen nachhaltigen Bau des Glasfasernetzes.

